

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 6 (1950)
Heft: 2

Artikel: Wer interessiert sich für käufliche Wohnungen?
Autor: Schmid, Nelly
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-846222>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer interessiert sich für käufliche Wohnungen?

Die Verwirklichung der Idee der „käuflchen Wohnung“, d. h. des Mitbesitzes einer Wohnung im Mehrfamilienhaus, rückt näher! Während in Genf eine Aktiengesellschaft ins Leben gerufen wurde, die in einem 7-stöckigen Hochbau Wohnungen von 1—4 Zimmern gegen ein Aktienbündel von Fr. 30 000.— bis Fr. 70 000.— verkaufte, wobei der gesamte Betrag, der der Wohnung entspricht, voll ausbezahlt werden musste beim Einzug in dieselbe, bildete sich in Zürich im vergangenen November eine „Gesellschaft für zinsfreies Wohnen im Alter“ (GEZWA), die nun daran geht, heimelige, sonnige Wohnungen für ihre Mitglieder zu einem bescheidenen Preise zu erstellen. — Man ging dabei von der Annahme aus, dass die meisten der berufstätigen Frauen (oder Männer) nicht von vornherein über ein grosses Kapital verfügen, sondern dass ihnen zuerst Gelegenheit geboten werden muss, den Betrag in Form von **jährlichen Amortisationen zu ersparen**. — Bauplätze ständen zur Verfügung und zwar sowohl in Höngg an unverbaubarer Lage mit Blick ins Limmattal und in die Alpen wie im Eierbrechtquartier, ebenfalls mit Blick auf den See und in die Alpen.

Es sind dabei **Ein-, Zwei- und Dreizimmerwohnungen** geplant in der Preislage von **Fr. 18 500 bis 32 000.—**, wobei mit Anzahlungen von **Fr. 4 500.— bis 7 000.—** gerechnet werden muss. Die Häuser werden ohne Subventionen und mit normalen Bankkrediten erstellt. Die jährlichen Zinsen würden sich dabei **inklusive Amortisation auf ca. Fr. 1000.— bis 1500.—** belaufen, (exkl. Heizung), wobei nach einer Frist von ca. 20 Jahren überhaupt kein Zins mehr entrichtet werden müsste. Dagegen haftet der Inhaber für die Reparaturen innerhalb seiner Wohnung, während die Renovationskosten der allgemeinen Räume von allen Mietern gemeinsam getragen werden müssen. — Wer für eine solche Wohnung ernsthaftes Interesse hat, ist gebeten, sich raschmöglichst mit der Unterzeichneten in Verbindung zu setzen unter Angabe der Wünsche, wie Grösse der Wohnung und Quartier.

Dr. Nelly Schmid, Rebbergstrasse 4, Zürich 37.

Unter uns gesagt

Wir treffen uns jeden Freitag ab 17.00 Uhr in der „Münz“, Münzplatz 3, Zürich 1.